

Methode 3: Werteübung - Flussüberquerung mit Kostbarkeiten

Lernziele

Die TN reflektieren, welche Werte und Unterstützungen ihnen in ihrem im Leben wichtig sind und warum. Sie lernen in einem Gruppenprozess auszuhandeln, welche Grundlagen ihnen für ein gutes Zusammenleben in der Gesellschaft wichtig sind, während sie niedrigschwellig die Notwendigkeit von Kompromissen in gesellschaftlichen Aushandlungsprozessen erfahren und später reflektieren.

Sie erkennen und begründen eigene Standpunkte und werden in ihrer Fähigkeit gestärkt, andere Perspektiven einzunehmen.

Darüber hinaus ermöglicht die Übung, die Notwendigkeit von Kooperation und Teamarbeit zu erfahren. Die Teilnehmenden erfahren sich als Mitglied einer Gruppe, mit der sie nur gemeinsam eine Herausforderung lösen können.

Material

- Material-Download 3:
 - Arbeitsauftrag „Finden von Kostbarkeiten“
 - Begriffskarten mit Werten
- A4-Blätter
- Stifte
- ggf. Tape oder Band
- ggf. etwas zum Augen verbinden z.B. ein Tuch

Zeit

30 Min

Übung (30 Min)

Die TN werden in 4 Gruppen eingeteilt und setzen sich gemeinsam an einen Gruppenarbeits Tisch. Jede Gruppe erhält so viele Blätter, dass sie insgesamt immer ein Blatt weniger als Gruppenmitglieder haben.

Die Teamenden erklären den TN, dass sie gleich in Kleingruppen einen reißenden Fluss überqueren müssen. Dabei erhalten sie einige wenige kostbare Werte-Steine (Blätter), die sie als Hilfsmittel werden einsetzen können.

Schritt 1: Kostbarkeiten sammeln (15 Min)

Zuerst sollen die TN in den 4 Gruppen für jedes ihrer Blätter einen Wert festlegen, der allen Gruppenmitgliedern wichtig ist: „Diskutiert in eurer Gruppe, welche Werte, Dinge und Personen im Leben euch besonders wichtig sind, wenn ihr eine Herausforderung bestehen oder ein Problem lösen müsst. Nur wenige solcher Werte, Personen oder Dinge könnt ihr gleich mit auf die andere

Seite des Flusses nehmen. Auf jedes Blatt könnt ihr einen Begriff schreiben. Werte sind so etwas wie Regeln oder wichtige Hinweise, die uns sagen, was richtig und falsch ist. Sie helfen uns, gute Entscheidungen zu treffen. Werte können auch Wunschkonstruktionen darüber sein, wie wir uns anderen gegenüber verhalten sollten. Freundschaft, Ehrlichkeit, Gerechtigkeit, ... sind Beispiele für Werte.“

Sie erhalten zur Unterstützung ein Arbeitsblatt, dass sie in ihren Gruppen durch diesen Prozess leitet.

Beispiel-Begriffe

- Akzeptanz
- Ehrlichkeit
- Familie
- Freiheit
- Freizeit
- Freund:innen
- gegenseitige Unterstützung
- Gerechtigkeit
- Gesundheit
- Humor (lustig sein)
- Liebe
- Musik
- Teilhabe
- Vielfalt

Schritt 2: Flussüberquerung (15 Min)

Nun stellen sich die TN an den Fluss, dessen Breite durch Tape oder Seile zuvor durch die Teamenden gekennzeichnet wurde. Die Breite stellt die Strecke dar, die die Gruppen mithilfe ihrer Werte-Steine überqueren müssen. Es muss dabei jeder Werte-Stein immer durch ein Teammitglied berührt werden. Freie Werte-Steine werden von den Teamenden eingesammelt und die Gruppe hat dann weniger Hilfsmittel für die Flussüberquerung. Gemeinsam müssen die TN es schaffen, ihre Werte-Steine so einzusetzen, dass sie eine lange Reihe bilden, auf der sie hintereinander den Fluss überqueren können. Dafür müssen sie den jeweils letzten Werte-Stein immer nach vorne durchgeben. Jeder Werte-Stein muss dabei durch mindestens einen Fuß eines Gruppenmitglieds befestigt werden, sonst geht er verloren.

Die Gruppen erhalten am Rande des Flusses kurz Zeit (max. 5 Min), ihre Durchführung zu planen, indem sie in Murmelrunden eine gemeinsame Strategie festlegen. Danach geht es auf ein Signal der Teamenden los.

Die Gruppe, die den Fluss zuerst schafft zu überqueren, gewinnt. Die anderen Gruppen spielen weiter um Platz zwei, drei etc.

Hinweise:

Die Teamenden unterstützen die TN in ihren Gruppendiskussionen beim Finden der Werte. Gruppen, denen die Aufgabe schwerfällt, können Karten mit Beispiel-Begriffen als Unterstützung gegeben werden. Die TN sollten darauf hingewiesen werden, Beispiel-Begriffe, die sie nicht kennen, erstmal zu ignorieren. Die Begriffe Vielfalt und Teilhabe sollten als Beispiel-Begriffe nur mit

aufgenommen werden, wenn sie zuvor bereits eingeführt und/ oder thematisiert wurden sind. In der Auswertung der Übung ist dann Zeit, um neue Begriffe einzuführen. Es kann helfen, dass die TN zu Beginn für ihre Gruppe eine Person festlegen, der:die die Begriffe auf die Blätter schreibt.

Gruppen, die die Herausforderung sehr leicht zu lösen scheinen, können durch Zwischenfälle zusätzlich herausgefordert werden:

- *Rund um den Fluss gibt es lästige Moskitos. TN, die gestochen werden, können kurz nichts sehen (TM verteilen Schal als Augenbinde).*
- *Wenn ein Körperteil den reißenden Fluss berührt, kann es danach für jeweils 3 Minuten nicht mehr verwendet werden (TN müssen dann z.B. auf einem Bein hüpfen etc..).*

Die Teamenden sollten die TN immer wieder darauf hinweisen, dass sie zusammenarbeiten müssen, um die Herausforderung zu meistern und darauf achten müssen, wirklich alle mitzunehmen.

Gruppen, die auf die Idee kommen, sich zu zweit, dritt, ... auf einen der Werte-Steine zu stellen, sollten angehalten werden zuvor zu klären, ob diese körperliche Nähe für alle Beteiligten in Ordnung ist.